

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 28.04.2014

Drucksache Nr. **2014/072**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Stefan Lontzek
Stand 17.03.2014
Aktenzeichen 460.5163
Mitwirkung

**Katholischer Kindergarten St. Franziskus in Niederwangen;
- Baubeschluss Bauabschnitt 2**

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den zweiten Bauabschnitt des Umbaus und der Sanierung in Teilbereichen des katholischen Kindergartens St. Franziskus in Niederwangen zu planen, auszuschreiben und auszuführen.
2. Der Gemeinderat bewilligt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 245.603,24 €.

Sachdarstellung

Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen. Hierbei wurden eine U3-Gruppe für zehn Kinder in der ehemaligen Schwesternwohnung eingerichtet, das Erdgeschoss-Foyer nach oben hin geöffnet, die Sanitärbereiche modernisiert und eine Fußbodenheizung in diesen Bereichen eingebaut.

In seiner Sitzung vom 07.05.2012 hat der Gemeinderat beschlossen, dass ein zweiter Bauabschnitt angestrebt werden soll.

In den Gruppenräumen im Erdgeschoss und im Bereich des Flachdaches sind folgende weitere Maßnahmen erforderlich:

- Erneuerung und Dämmung des Flachdaches
- Austausch der Fenster in den Gruppen- und Nebenräumen
- Einbau einer Fußbodenheizung in den Gruppen- und Nebenräumen
- Erneuerung der Heizverteilung

Es ist notwendig das in die Jahre gekommene Flachdach kurzfristig zu sanieren. Im Falle einer Undichtigkeit würden sonst die neu eingebauten Bauteile im Foyer des Erdgeschosses (z. B. abgehängte Decke, Treppenanlage) beschädigt werden.

Die drei Gruppenräume des Kindergartens sind aufgrund der alten und teilweise schadhafte Holzfenster und der ungedämmten Bodenplatte schwer zu beheizen und bieten wenig Komfort für die Kinder, die sich oft in Bodennähe aufhalten. Durch die Erneuerung der Fenster und den Einbau einer Fußbodenheizung können diese Räume energetisch

aufgewertet und dadurch besser genutzt werden.

Entsprechend dem Energieleitbild der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu wird angestrebt, die Anforderungen der gültigen Energieeinsparverordnung bauteilbezogen um 15% zu unterschreiten.

Das benachbarte Andreashaus dient derzeit als Ausweichquartier für die drei Gruppen des Kindergartens. Um erneute Umzüge des Kindergartens zu vermeiden, könnten die momentan ungenutzten Gruppenräume kurzfristig saniert werden.

Die Kostenberechnung des Architekten Drögehoff weist Kosten in Höhe von 403.761,35 € brutto aus. Eine Förderung innerhalb des Programms „Klimaschutz-Plus“ mit voraussichtlicher Förderhöhe von ca. 25.000 € wird beantragt werden.



Bestandsfenster der Gruppenräume



Innenansicht eines Gruppenraumes



Bestandsflachdach

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

☐ EigB StadtwerkeHaushaltsstelle☐ Laufend pro Jahr☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Haushaltsstelle

2.4645.9400

☒ Haushaltsausgabereist 33.158,11 €

☐ Die Maßnahme ist im **Investitionsprogramm**

☐ Nicht enthalten

€

€

€

€

Haushaltsstellen

☐ Laufend pro Jahr☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Die **Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln**

- ☐ muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle:
- ☒ ergibt einen Fehlbetrag von 245.603,24 €; Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln; falls im Laufe des Jahres keine ausreichenden Deckungsmittel vorhanden sind, muss eine entsprechende Entnahme aus der Rücklage erfolgen

Anlagen

Kostenberechnung vom 08.04.2014